

Der katholische Religionsunterricht vermittelt die Einsicht, dass Glauben und Religion zu einem selbstbewussten und selbstbestimmten Leben befähigen soll, d.h. also Dimensionen von Lebensvorgängen sind. Dabei entfaltet der katholische Religionsunterricht ein Bildungsverständnis, das an keiner Stelle eine unreflektierte Zustimmung erwartet, sondern die Bereitschaft zur Wahrnehmung und zum Verstehen, zum Urteilen und zum Engagement fördert, um so das Lernen mit dem Leben zu verbinden.

Allgemeine Informationen zum Lehrplan

Zu den förderlichen Voraussetzungen der Teilnahme am katholischen Religionsunterricht gehören neben der Vertrautheit mit den zentralen Inhalten des christlichen Glaubens die Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit anderen über religiöse Fragen und Überzeugungen zu verständigen, eigene Standpunkte begründet zu vertreten und weiterzuentwickeln, sich auf die Erschließung und Deutung von Texten und religiösen Zeugnissen in ihrer je eigenen Sprache einzulassen, ihr Verständnis und entsprechendes Wissen darzustellen sowie die Bereitschaft, gemäß den eigenen Einsichten zu handeln.

Rechtliche Grundlagen für Ethik und Religion

Kann ich Religion oder Ethik abwählen?

Nein, du musst entweder den Ethik- oder Religionsunterricht besuchen, da dieser verpflichtend ist.

Kann ich Religion oder Ethik als mündliches viertes Prüfungsfach wählen?

Ja, wenn du Ethik oder Religion als viertes Prüfungsfach wählen willst, dann musst du **alle Kurse in der Qualifikationsphase (11.2-13.1) im Religionsunterricht bzw. im Ethikunterricht** besucht haben.

Leistungsbewertung

Im Grundkurs wird eine Kursarbeit pro Halbjahr geschrieben. Sie wird im Verhältnis von 1:2 zu den anderen Lernleistungen, die im Unterricht erbracht werden, gewichtet.

Im Leistungskurs werden (mit Ausnahme der 11/1) zwei Kursarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Hier erfolgt die Gewichtung im Verhältnis von 1:1.

Wochenstundenzahl

Der katholische Religionsunterricht der Oberstufe umfasst im Grundfach zwei, im Leistungsfach fünf Wochenstunden.

Grundfach

Anforderungen / Themen

Die Auswahl der Themen und Inhalte des Religionsunterrichts der MSS trägt den Fragen und den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise Rechnung. Bei ihrer Bearbeitung finden jeweils vier Perspektiven Berücksichtigung:

- der biographisch-lebensweltliche Bezug des jeweiligen Themas,
- das christliche Verständnis (hier liegt der Hauptakzent),
- die Perspektiven der Religionen der Welt und
- die Perspektiven der Weltanschauungen und Wissenschaften, der Philosophie und Künste.

Folgende Halbjahresthemen sind – mit je unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen – für den Religionsunterricht der Jahrgangsstufen 11 bis 13 verbindlich:

- 11/1: „Was ist der Mensch?“
- 11/2: „Der Mensch auf der Suche nach Gott“
- 12/1: „Jesus Christus und die Kirche“
- 12/2: „Gutes Handeln unter dem Anspruch des Christseins“
- 13: „Der Mensch und seine Zukunft – Die Zukunft der Menschheit“

Leistungsfach

Voraussetzungen

Für das Leistungsfach Katholische Religion gelten zunächst dieselben Strukturprinzipien wie für das Grundfach. Auch der inhaltliche Aufbau und die Halbjahresthemen haben für das Leistungsfach Gültigkeit. Im Leistungsfach ist aufgrund der höheren Wochenstundenzahl eine intensivere Behandlung der einzelnen Themen möglich.

Themen

Siehe Grundfach.

Arbeitstechniken / Methoden / Fachspezifische Exkursionen

Die im katholischen Religionsunterricht zum Einsatz kommenden Methoden und Arbeitstechniken sind vielfältig. Neben Methoden, die – entsprechend der kommunikativen Grundstruktur des Religionsunterrichts - die Bereitschaft zu Diskussion und Dialog fördern, die zur Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler beitragen, die meditative Momente ermöglichen und verantwortliches Handeln intendieren, kommen auch Arbeitstechniken zum Einsatz, die zur sachgemäßen Erschließung von Texten und anderen Medien befähigen. Exkursionen können den katholischen Religionsunterricht abrunden.

Zum Weiterlesen

Lehrplan Katholische Religion